



Petition

Hände weg vom FVP

Das Bundesamt für Verkehr will den Kreis der Berechtigten für Fahrvergünstigungen für das Personal FVP einschränken. Dieser Vorschlag ist inakzeptabel, denn das Personal des öffentlichen Verkehrs, die Pensionierten und ihre Familien haben ein Anrecht auf FVP. Der SEV lanciert eine Petition. Unterschreibe sie und lasse sie in deinem Umfeld und von deinen Kolleginnen und Kollegen unterschreiben!

Die FVP sind in einer Vereinbarung zwischen dem VöV und den Gewerkschaften und Berufsverbänden geregelt. Wir erinnern daran, dass:

- die FVP kein Geschenk sind, sondern ein Lohnbestandteil, der dementsprechend vom Personal und von den Pensionierten **in der Steuererklärung deklariert** werden muss; **für die Pensionierten sind es wohlverworbene Rechte**, denn die FVP waren Bestandteil ihres Lohns und sind somit Bestandteil ihrer Rente;
- die FVP ein Bestandteil der Anstellungsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind. Sie machen einen Teil der Attraktivität eines Unternehmens aus. **In den nächsten 5 bis 6 Jahren gehen 30 Prozent der Angestellten** des öffentlichen Verkehrs in Rente. Auch in diesem Zusammenhang dürfen die FVP nicht angetastet werden;
- die FVP dem Personal Dienstfahrten ohne Umstände ermöglichen; ohne FVP würde die Abrechnung komplizierter, was sich auf die Lohnsumme auswirken würde;
- die Bedingungen für den Bezug des GA FVP nicht luxuriös sind, sondern den gängigen Fahrtenschädigungen in mittleren und grossen Unternehmen entsprechen; andere Unternehmen offerieren ihrem Personal die private Nutzung der Dienstfahrzeuge oder Vergünstigungen, die dem GA FVP in nichts nachstehen und steuerlich günstiger sind;
- in einer Zeit, in der Umwelthanliegen wichtiger sind denn je, die FVP die Nutzung des öffentlichen Verkehrs vereinfachen.

Name	Vorname	Adresse	Unterschrift

Unterschriebene Bogen bis **15. März 2020** einsenden an
SEV, Christian Fankhauser, Steinerstrasse 35, Postfach1008, 3000 Bern 6